

Vergaberecht für Bieter - mit praktischen Auswirkungen der Vergaberechtsreformen 2016 - 2018 -

Beschreibung:

Die öffentliche Hand ist mitunter ein schwieriger Kunde. Zunächst muss die Ausschreibung gefunden, dann müssen umfangreiche Unterlagen durchgearbeitet werden. Vorgaben sind häufig unverständlich - aber darf ich überhaupt nachfragen? Wie erkenne ich Fehler des Auftraggebers? Wie vermeide ich eigene? Den Zuschlag erhält das „wirtschaftlichste Angebot“: Wie lese ich die Zuschlagskriterien richtig und gebe ein passgenaues Angebot ab? Wie wirken sich die Vergaberechtsreformen 2016 - 18 für den Bieter praktisch aus?

Konzept:

Selbst erfahrene Unternehmen empfinden das Vergaberecht als unübersichtlich. Unser Seminar hilft beim richtigen Umgang mit dem Auftraggeber. Mit zahlreichen Beispielen aus realen Vergabeunterlagen erhalten Sie einen Überblick über rechtliche Anforderungen und Fallstricke. Die Verwendung realer Vergabeunterlagen wird Ihnen dabei helfen, Ihr neues Wissen in der Praxis anzuwenden. Zahlreiche Beispiele und Praxistipps lockern die Darstellung auf und erleichtern es, Fragen zu stellen.

Fragen sind immer willkommen!

Inhalt des Seminars:

1. Ausschreibungen finden

- Wie finde ich Ausschreibungen?
- Wer muss ausschreiben? Auf welcher Grundlage?
- Wann darf der Auftraggeber auf die öffentliche Ausschreibung verzichten?

- Änderung bestehender Verträge, Auftragsänderung, Vertragsänderung, Nachtrag, Change-Request
- Unterschiede von Beschaffungen oberhalb und unterhalb der Schwellenwerte.
- Brauche ich eigentlich im öffentlichen Beschaffungswesen noch einen Vertrieb?

2. Bekanntmachung und Vergabeunterlagen prüfen

- Was erkenne ich aus einer Bekanntmachung?
- Was gilt bei „E-Vergabe“?: Muss
- Sind Produkt- und Markenvorgaben erlaubt? Was heißt das für mein Angebot?
- Muss / darf der Auftraggeber die Leistung in Lose aufteilen?
- Dürfen hohe Eignungshürden aufgestellt werden? Wie hoch dürfen diese Hürden sein, insbesondere bei Personal, Referenzen, Mindestumsätzen?

3. Passgenaue Angebote formulieren

- Wie lese ich die Zuschlagskriterien richtig und gebe ein passgenaues Angebot ab?
- Die aktuelle Rechtsprechung zu Wertungskriterien
- Darf ich Nebenangebote und Änderungsvorschläge einreichen?
- Wie funktionieren Ausschluss und Wertung?
- Wertungsmethoden (insbesondere Leistungspunkte, lineare Progression, Wertungsmatrix und Richtwertmethode nach UfAB)
- Was folgt aus den Wertungsmethoden für mein Angebot?
- Bieterfragen, Rügen und Rechtsschutz

Ihr Referent:

Prof. Dr. Zeiss ist einer von Deutschlands erfahrensten Vergabeexperten (> 20 Jahre Erfahrungen im Vergaberecht). Er ist Professor für Staats- und Europarecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW (Bielefeld). Zuvor hat Prof. Dr. Zeiss als Referent am Bundesministerium der Justiz (Berlin) u.a. vergabe- und kartellrechtlichen Gesetzgebungsverfahren des Bundes (z. B. 8. GWB-Novelle, energieeffiziente Beschaffung, elektronische Signatur) begleitet.

Die Beschaffungspraxis kennt Herr Prof. Zeiss aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt, Richter und Of Counsel (u.a. Bonn, Marburg, Leipzig). Er hat als externe Beschaffungsstelle Vergabeunterlagen entwickelt und bundesweit Vergabeverfahren (z. B. betreffend Arzneimittel, IT, Bau, ÖPNV, Abfallentsorgung) durchgeführt sowie in Vergabenachprüfungsverfahren für die Interessen seiner Mandanten gestritten.

Herr Prof. Dr. Zeiss ist Herausgeber und Autor vergaberechtlicher Standardnachsschlagwerke, wo er u. a. für die Kommentierungen zur E-Vergabe verantwortlich ist (z.B. juris Praxiskommentar Vergaberecht - 5. Aufl. 2016, Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte, 3. Aufl. 2016 - 4. Aufl. 2018 zur UVgO in Vorbereitung; Praxiskommentar Beschaffungen im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich, 2. Aufl. 2017/18) und Mitherausgeber der Zeitschrift Vergabepaxis & -recht (VPR).

Termin/Veranstaltungsort:	04.12.2019, 10:00 bis 16:00 Uhr Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg, Haus C, Raum 105/107
Referent:	Prof. Dr. Christopher Zeiss
Seminarentgelt*:	250,00 €
Option:	220,00 € ab dem 2. Teilnehmer

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahlen begrenzt sind.
* einschl. Seminarunterlagen und Pausenversorgung

Anmeldung bitte an
Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt
Ansprechpartnerin: Antje Poschmann
E-Mail: seminare@sachsen-anhalt.abst.de
Telefon: 0391/ 62 30 - 446
Fax: 0391/ 62 30 - 447

Weiterbildungsveranstaltung/Seminar

**Vergaberecht für Bieter - mit praktischen Auswirkungen der
Vergaberechtsreformen 2016 - 2018 am 04.12.2019**

Seminarentgelt: 250,00 €
Option: 220,00 € ab dem 2. Teilnehmer

In der Seminargebühr sind bereits die Seminarunterlagen und die Pausenversorgung
enthalten.

Titel, Vorname und Name

Anschrift für Rechnung

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldungen werden so zeitig wie möglich erbeten. Die Bestätigung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Das Seminarentgelt wird mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung in Rechnung gestellt. Teilnahmebescheinigungen werden nur auf Nachfrage erstellt.

Datenschutzerklärung für Seminaranmeldungen

Wenn Sie eine Seminaranmeldung vornehmen, so müssen Sie die notwendigen Pflichtfelder ausfüllen. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags.

Die von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten wir zur Abwicklung Ihres Seminarbesuchs. Dazu können wir Daten (z. B. Namensweitergabe zum Einlass in die Seminarräume an dem jeweiligen Veranstaltungsort) weiterleiten. Ihre Zahlungsdaten werden an unsere Hausbank weitergeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Wir sind aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und sonstigen Leistungsdaten des Vertrags für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nehmen wir nach fünf Jahren eine Einschränkung der Verarbeitung vor, d.h. Ihre Daten werden nur zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen eingesetzt.

Widerspruchsrecht für die Datenverarbeitung

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils im Einzelfall geprüft wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir daher um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Fall Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung und Datenanalyse jederzeit widersprechen. Über Ihren Werbewiderspruch können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten informieren:

Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Deutschland
Tel.: 0391 / 62 30 446
E-Mail: info@sachsen-anhalt.abst.de